

Gewinnbenachrichtigungen – „Hurra gewonnen“

Gesundes Misstrauen - auch am Telefon

Haben auch Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben? Oder haben Sie vielleicht schon einen Anruf von einer Lotteriegesellschaft erhalten, bei dem Ihnen eine freundliche Dame zum Gewinn gratulierte?

Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen. Um zu Ihrem „Gewinn“ zu kommen, müssen Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen, eine SMS schicken oder Ihre persönlichen Kontodaten bekanntgeben, damit Ihnen Ihr Gewinn überwiesen werden kann.

Bei den Veranstaltungen handelt es sich meist um Verkaufsveranstaltungen, bei denen Sie von speziell geschulten Verkäufern unter Druck gesetzt werden, etwas zu kaufen. Die Telefonnummern entpuppen sich als Mehrwertnummern, bei denen Sie einen weit überhöhten Tarif bezahlen müssen und Ihre Kontodaten werden nicht für die Gewinnüberweisung verwendet, sondern es wird von Ihrem Konto Geld abgebucht.



Unsere Tipps:

- Sind Sie vorsichtig und misstrauisch bei Gewinnbenachrichtigungen, insbesondere wenn Sie sich nicht erinnern, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben.
- Informieren Sie sich – z.B. beim Verein für Konsumenteninformation.
- Geben Sie nie Ihr Sparbuch aus der Hand, auch wenn Ihnen die Einzahlung eines Geldbetrages versprochen wird. Sagen Sie auf keinen Fall einer fremden Person das Lösungswort Ihres Sparbuches.
- Geben Sie niemals Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechen noch so verlockend klingen.
- SMS von unbekanntem Absendern sollten Sie einfach löschen.

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Johannes GANSTER
Kriminalprävention
Bezirk Neusiedl am See